

Danke!

*Die Heilige Familie mit Joachim und Anna, den Eltern von Maria, daheim in Nazareth.*

**Mit der Darstellung in Krippe wollen wir allen Müttern und Vätern, allen Großeltern und allen Menschen Danke sagen, die sich für Kinder entscheiden und die sich liebevoll und voll Verantwortung um deren Weg in ein eigenständiges Leben kümmern.**

Ich möchte hier noch erzählen, wie es überhaupt zu dieser Szene gekommen ist. Nach der Krippe ist vor der Krippe. Als die Osterszene aufgebaut war, haben wir schon angefangen, darüber nachzudenken, was man denn als nächstes in die Krippe bauen könnte. Der Mai wird auch Marienmonat genannt. So kam bei mir die Idee auf, was mit der Maria in die Krippe zu bauen.

Als ich mit meinem Vater spazieren gegangen bin, haben wir Angelika und Anton Baumeister getroffen. Die beiden sind mit ihren Enkelkindern eifrige „Kripperlschauer“. Da kam dann auch das Gespräch darauf, was als nächstes in die Krippe kommt. Ich habe dann erzählt, dass mir was mit der Hl. Maria durch den Kopf geistert, weil das ja zum Mai passt. Daraufhin hat Herr Baumeister, mein ehemaliger Religionslehrer am Schyren-Gymnasium in Pfaffenhofen, erwidert, dass der Hl. Josef auch dazu muss. Immerhin sei der eine wichtige und auch sehr interessante Figur. Da hat er Recht!

Darüber habe ich beim Weitergehen nachgedacht und dann ist mir das schöne Holzlager eingefallen, dass schon sehr lange nicht mehr in der Krippe zu sehen war. Der fr. Joachim war gleich dabei, als ich ihm die Szene mit der Hl. Familie und dem Hl. Josef bei der Arbeit vorgeschlagen habe. Er hat dann noch die Idee gehabt, dass wir die Großeltern Anna und Joachim auch noch dazunehmen sollen.

So kam es zu der Szene zum Mutter- und Vatertag. Und jetzt wünschen wir Klein und Groß wieder viel Spaß beim ins Kripperl-Schauen! Es gibt echt wieder viel zu entdecken: Da ist Joachim, der dem kleinen Jesus ganz liebevoll hilft, dass der das Sägen lernt. Der Hl. Josef repariert einen Schemel, Maria spinnt Wolle und Anna wickelt die Wolle auf eine Haspel auf. Eine vorwitzige Katze hat sich aus dem Wollkorb ein Wollknäuel stibitzt. Viele Schafe sind natürlich auch wieder dabei und die drei Mäuse knabbern an einem Brotfladen.

Viel Spaß beim Schauen und Entdecken wünschen

Ihre Krippenbauer

Fr. Joachim Zierer OSB, Leni und Judith Gruber









